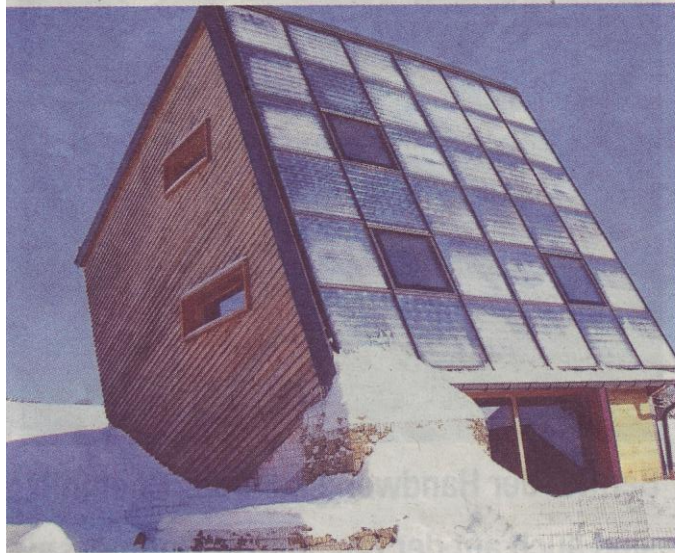


# Wenn die Sonne ein ganzes Haus wärmt

Steigende Gas- oder Erdölpreise lassen die Eigentümer eines Energetikhauses 100 der Chemnitzer Fasa AG kalt



Damit es in diesem Energetikhaus 100 in Oberwiesenthal schön warm wird, zahlt der Eigentümer keinen Cent. Selbst bei den gerade herrschenden eisigen Temperaturen.

FOTO: FASA AG

Gas- und Erdölpreise kennen seit Jahren nur eine Richtung und die steigt steil nach oben. Da lohnt es sich, über Alternativen nachzudenken. Eine bietet die Chemnitzer Fasa AG mit ihrem Energetikhaus 100 an.

Hinter dem Namen verbirgt sich ein wärmeautarkes Gebäude ohne Öl- oder Gasheizung. „Das Haus wird ausschließlich durch Sonnenwärme erwärmt“, sagt René Krauß, Vertriebsleiter der Chemnitzer Fasa AG. 10 bis 15 Energetikhäuser 100 verkauft das Unternehmen pro Jahr im gesamten Bundesgebiet. In Chemnitz wurde die innovative Gebäudekonzeption bisher auf dem Kaßberg, Schloßchemnitz, Adelsberg und Rabenstein umgesetzt.

„Bislang haben wir nur positive Resonanz unserer Bauherren,

Unsere letzten Zweifel sind ausgeräumt. Trotz sonnenarmen Winters hat sich unser Haus bewährt“, sagt der Vertriebsleiter. Für die notwendige Wärme sorgt allein die Sonne. „Bei Minus 10 Grad Außentemperatur erreichen wir bei sonnigen Wintertagen an den Kollektoren bis zu 80 Grad. Damit können wir der Fußbodenheizung eine Vorlauftemperatur von 25 bis 38 Grad zur Verfügung stellen und erzielen selbst an diesen eigentlich kalten Wintertagen noch solare Zugewinne“, erläutert René Krauß.

Das Ganzjahressolarhaus wird nicht extrem gedämmt, da die Energie kostenlos von der Sonne kommt. Es werden ökologische Baustoffe auf Basis von Flachs, Hanf oder Seegras eingesetzt. Die massive Bauweise mit neu entwi-

ckelten Spezial-Wärmedämmziegeln erlaubt, dass dieses Haus „atmet“ und problemlos natürlich belüftet werden kann und soll. Teure Investitionen in Dampfsperren und wartungsintensive Lüftungsanlagen können demnach entfallen.

Das Konzept lässt sich aber nicht nur auf neue Häuser anwenden. So wird in der Freiburger Innenstadt gegenwärtig das Konzept aus Solararchitektur, großflächiger Sonnenwärmeanlage, Langzeitsolarspeicher und ökologischen Baustoffen auf ein Mehrfamilienhaus aus dem 16. Jahrhundert angewendet.

**SERVICE** Fachvorträge der Fasa AG finden am Sonnabend, 14 Uhr, und Sonntag, 11 Uhr, auf der Chemnitzer Baumesse statt.

» [www.fasa-ag.de](http://www.fasa-ag.de)

aus: Freie Presse Chemnitz vom 03.02.2011, Sonderbeilage zur Baumesse Chemnitz 2011